

# GEMEINDE 5057 REITNAU

## BEILAGEBLATT ZUM BAUGESUCH / ANSCHLUSSGEBÜHR ABWASSER

( bitte vollständig ausfüllen )

Parzellen Nr. \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

### 1. Art der Mutation

Aus welchem Grund wird dieses Formular ausgefüllt?

- Neubau
- Umbau
- bestehende Gebäude anschliessen

### 2. Grundstückseigenschaften

Art der Gebäude auf dem Grundstück?

Grundfläche des Grundstückes \_\_\_\_\_ m2

- Einfamilienhaus
- Einfamilienhaus mit Kleingewerbe
- unbewohntes Kleingewerbe
- Mehrfamilienhaus
- Wohn- und Gewerbe
- Gewerbe / Industrie      Welche: \_\_\_\_\_
- Andere      Welche: \_\_\_\_\_
- Strasse / Park- oder Abstellplatz

### 3. Bewohnbarkeit

Wieviele Wohnungen (bewohnte und nicht bewohnte) sind in den einzelnen Gebäuden vorhanden?

Gebäude 1      Wohnungen \_\_\_\_\_

Gebäude 2      Wohnungen \_\_\_\_\_

### 4. Geschossigkeit

Gebäude mit höchster Geschosszahl

Anzahl Vollgeschosse: \_\_\_\_\_ Stk.

- Ist das Dachgeschoss als Vollgeschoss miteingerechnet?
- Ja, (bzw. nicht vorhanden)
- Nein, das Dachgeschoss wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt.
- Anzahl bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im Dachgeschoss: \_\_\_\_\_ Stk.

- Ist das Kellergeschoss als Vollgeschoss miteingerechnet?
- Ja, (bzw. nicht vorhanden)
- Nein, das Kellergeschoss wird nicht bewohnt oder gewerblich genutzt.
- Anzahl bewohnbare oder gewerblich nutzbare Zimmer im Kellergeschoss: \_\_\_\_\_ Stk.

### 5. Nutzung

Wird eines der nachfolgenden Gewerbe auf der Parzelle betrieben?

Er wird keines der aufgeführten Gewerbe betrieben

Metzgerei      Käserei

Landwirtschaft      Restaurant/Gasthof/Cafee

Andere Gewerbe/Industrie      Welche: .....

**6 Grundriss aller Gebäude**

- 6.1 Gebäudefläche entwässert in die Kanalisation \_\_\_\_\_
- 6.2 Das auf der Gebäudefläche anfallende Regenwasser kann Versickern \_\_\_\_\_
- 6.3 Gebäudefläche entwässert in eine Brauchwasseranlage \_\_\_\_\_
- 6.4 Gebäudefläche entwässert über eine Retentionsanlage \_\_\_\_\_
- 6 Die Summe aller Teilflächen entspricht der Grundrissfläche aller Gebäude** \_\_\_\_\_

**7 Umgebungsflächen ( Differenz aus Grundstückfläche und Gebäudeflächen**

- 7.1 Umgebungsfläche entwässert in die Kanalisation ( Hartflächen ) \_\_\_\_\_
- 7.2 Umgebungsfläche versickert direkt ( Rasen, Garten, Wiesland ) \_\_\_\_\_
- 7.3 Umgebungsfläche mit sickerfähigem Belag oder in Versickerungsanlage \_\_\_\_\_
- 7.4 Umgebungsfläche entwässert in eine Brauchwasseranlage \_\_\_\_\_
- 7.5 Umgebungsfläche entwässert über eine Retentionsanlage \_\_\_\_\_
- 7.6 Grundfläche Schwimmbad, Teich usw. \_\_\_\_\_
- 7 Die Summe aller Teilflächen entspricht der totalen Umgebungsfläche** \_\_\_\_\_

Die Summe aus Gebäuderfläche (6) und Umgebungsflächen (7) entspricht zwingend der Grundbuchfläche

Wo ist oder wird der Überlauf der Retentionsanlage / Versickerungsanlage / Brauchwasseranlage angeschlossen?  öffentliche Kanalisation  Andere: \_\_\_\_\_

Wurde für das Ableiten des Meteorwassers von Privaten eine Leitung bis in einen Vorfluter (Bach) erstellt und wird diese künftig auch von Privaten betrieben, unterhalten und saniert?  Ja  Nein

Welche Flächen sind an dieser Leitung angeschlossen (6.1 - 7.6) \_\_\_\_\_

**8 Belastung durch Reinabwasser**

Reinabwasser

Wird Reinabwasser in die Kanalisation eingeleitet?

**Brunnen mit laufendem Wasser auf dem Grundstück**

Nein

Ja

Wohin fliesst das Wasser?

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**9 Beilagen**

Nachfolgende Kopien sind mit diesem Formular einzureichen

Grafische Darstellung auf dem Grundriss: welche Flächen sind wie entwässert? (gemäss Beispiel im Anhang)

Grundriss vom Keller.- bzw. Dachgeschoss (falls nicht Vollgeschoss)

**10 Unterschrift Grundeigentümer oder verantwortlicher Architekt**

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Anspr. Person: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bis Punkt 10 ist vom Architekten auszufüllen !!**

## ANSCHLUSSGEBÜHREN

### A KANALISATION

#### BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

Wohnen	_____	m2 x Fr.	70.00	Fr.	_____
Gewerbe	_____	m2 x Fr.	15.00	Fr.	_____
Landwirtschaft	_____	m2 x Fr.	15.00	Fr.	_____
Schwimmbäder	_____	m3 x Fr.	50.00	Fr.	_____
Erhöhung oder Reduktion für besondere Flächen				Fr.	_____

#### GEBÄUDEGRUNDFLÄCHE

Hauptbaute	Dachwasser angeschlossen	_____	m2 x Fr.	40.00	Fr.	_____
	Dachwasser versickert	_____	m2 x Fr.	20.00	Fr.	_____
Anbaute	Dachwasser angeschlossen	_____	m2 x Fr.	40.00	Fr.	_____
	Dachwasser versickert	_____	m2 x Fr.	20.00	Fr.	_____
Nebenbaute	Dachwasser angeschlossen	_____	m2 x Fr.	40.00	Fr.	_____
	Dachwasser versickert	_____	m2 x Fr.	20.00	Fr.	_____

#### HARTFLÄCHEN

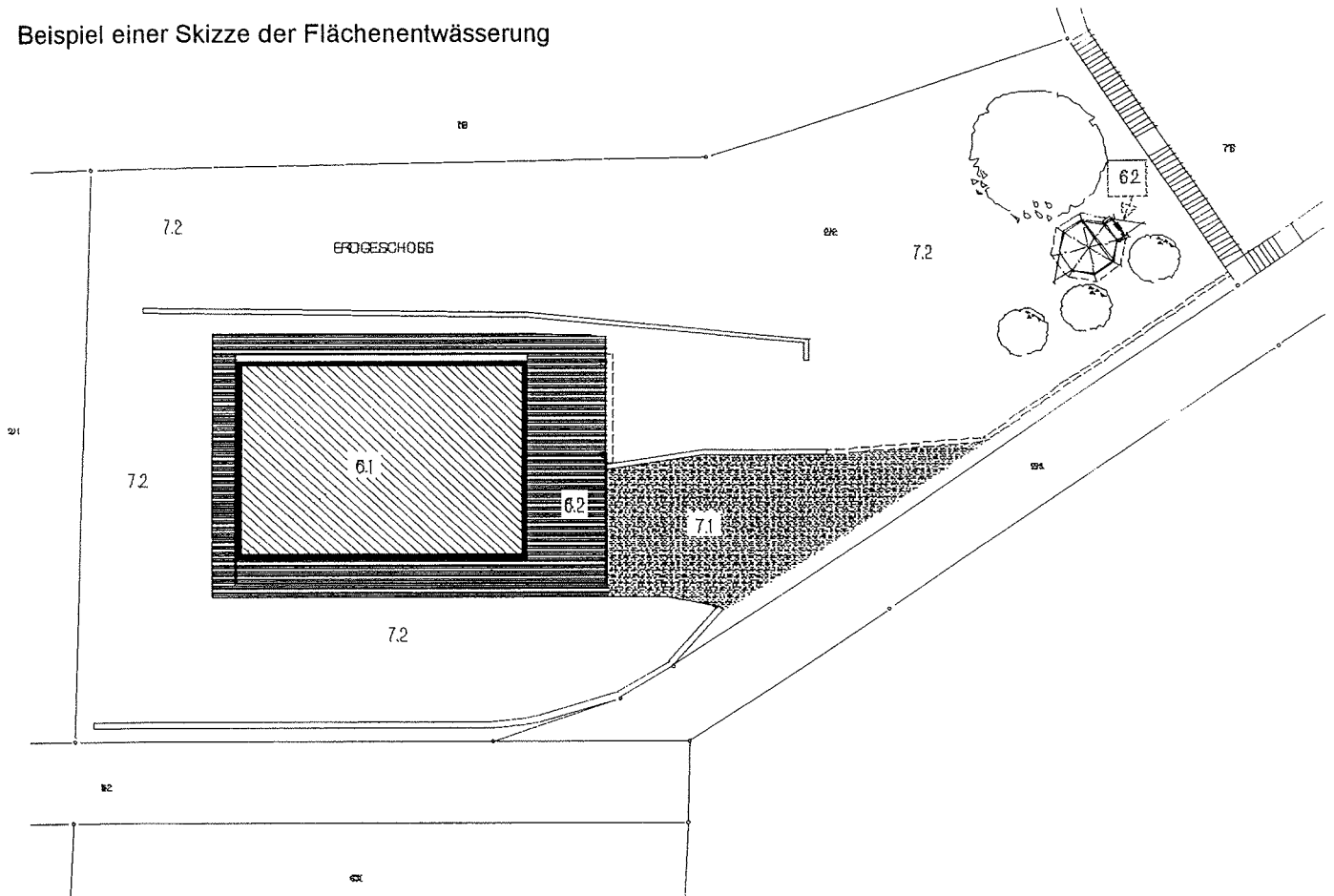
Hartplätze	Platzwasser Angeschlossen	_____	m2 x Fr.	40.00	Fr.	_____
	Platzwasser versickert	_____	m2 x Fr.	20.00	Fr.	_____

**Total Anschlussgebühr ( zuzüglich 7.6% Mwst )**

Fr. \_\_\_\_\_

## ANHANG

### Beispiel einer Skizze der Flächenentwässerung



### Hinweise zu einzelnen Formularpunkten

#### **Punkt 6 ( Gebäude )**

Hier sind die Grundrissflächen sämtlicher Gebäude aufzuführen.

Unter Punkt 6.2 sind alle Gebäudegrundrissflächen anzugeben, von welchem das anfallende Meteorwasser auf dem Grundstück versickern kann. ( z.B. das Dachwasser wird auf eine angrenzende Wiese geleitet oder versickert mittels Versickerungsanlage auf dem Grundstück ).

Unter Punkt 6.3 sind diejenigen Gebäudegrundrissflächen anzugeben, von welchem das anfallende Meteorwasser in eine festinstallierte Brauchwasseranlage zwecks Verwendung in Spülkassen, Waschmaschinen, Gartenbewässerung usw. geleitet wird. Regenwassertonnen werden nicht als Brauchwasseranlage bewertet. Das Fassungsvermögen der Brauchwasseranlage ist ebenfalls anzugeben.

#### **Punkt 7 ( Umgebungsflächen = nicht Gebäude )**

Hier sind sämtliche Umgebungsflächen aufzuführen.

Unter Punkt 7.2 ist die Summe aller Flächen einzutragen, welche als nicht befestigt gelten. Darunter fallen Wiesland, Rasenplätze, Garten, Grünanlagen, Gartenplatten usw. ( das anfallende Meteorwasser kann versickern ).

Unter Punkt 7.3 wird die Summe aller Flächen eingetragen, welche befestigt sind, jedoch über sickerfähige Eigenschaften verfügen. Darunter fallen beispielsweise Rasengittersteine, Ökobeläge und Sickersteine. Die Sickerfähigkeit muss mindestens  $100\text{l} / (\text{ha}/\text{sec})$  betragen. ( technische Belagsdaten sind beim Hersteller anzufordern ). Herkömmliche Verbundsteine werden folglich nicht als sickerfähig gewertet.

Die Summe aller unter Punkt 6. Und 7. Erfassen Flächen MUSS zwingend der Grundstücksfläche entsprechen. Das bedeutet, dass jedes Flächenstück der Parzelle in einem der Punkte 6.1 bis 6.4 oder 7.1 bis 7.6. Beinhaltet sein muss.